

„So habe ich mich von meinem Stalker befreit!“

auf einen Blick

nur 1,89 €



perfekt für meine Region: DR EXTRA GROSS!

Wissenschaftlich erwiesen!
Ganz einfach besser schlafen

Mit dem neuen Sofort-Training- ausgezeichnet von Stiftung Warentest

Vegetarische Würstchen & Co.
Wie gesund sind die fleisch-Alternativen?

TV-Star
Andrea Kathrin
Loewig



TV-TIPP der Woche
„Kanzlei Liebling Kreuzberg“

Sparen, anlegen, dazuverdienen
7 wichtige Geld-Tipps für alle ab 50



Herrlich herbstlich
Die leckersten Apfelkuchen

Veränderungen im Kopf
ermilde: Gibt es
etwas wirklich?

Rucksack, Teppiche ...
Erstaunlich, was alles in
die Waschmaschine darf!

Österreich € 2,20; Schweiz CHF 3,20; Luxemburg € 3,30; Belgien € 3,20; Frankreich € 2,60;
Großbritannien € 2,50; Italien € 2,60; Portugal € 2,70; Spanien € 2,80; Kanada € 2,90; Dänemark
€ 2,90; Tschechien/Republik € 3,50; Ungarn HUF 1550; Österreich € 2,95; C 190378



Die Bunten bei einem ihrer Auftritte, für die jede Woche geübt wird

Wenn Angelika Jekic über ihre Leidenschaft, das Musizieren, spricht, hört sie gar nicht auf zu strahlen. „Musik hat so viel Macht, kann Freude vermitteln und positive Emotionen hervorrufen.“ Ihre Passion machte die 61-Jährige vor vielen Jahren zum Beruf. Als Musikpädagogin unterrichtet sie seit Langem in Augsburg beeinträchtigte Jugendliche in Kleingruppen. Vor zehn Jahren entstand in einer dieser Gruppen die Idee, für einen richtigen Auftritt zu proben. Zwölf Musiker mit Handicap machten beim Konzert mit, das ein Riesenerfolg wurde. „Eigentlich wollten wir es bei einem Auftritt belassen, da die Resonanz aber so großartig war, wollte ich weitermachen. Dass so viele Menschen mit Handicap kulturell teilhaben konnten, machte mich sehr glücklich.“

80 Menschen, bei denen das Wir-Gefühl zählt

Also warb die engagierte Leiterin um weitere Mitglieder – und gründete vor acht Jahren Die Bunten – Das Inklusionsorchester. Heute spielen über 80 Menschen mit, ca. die Hälfte hat ein Handicap: „Die Beeinträchtigung steht bei uns nicht im Vordergrund. Wer Lust hat, in einem Orchester zu spielen, kann gern mitmachen – egal ob mit oder ohne Behinderung.“

Die Gruppe ist bunt wie ihr Name: „Von Jugendlichen bis zum Senioren – es sind Menschen aller Altersgruppen dabei. Und wir nehmen alle Instrumente auf: Es gibt eine Gruppe von Trommlern und einen blinden Flötenspieler.“ Besonders viele spielen die Tischharfe: „Das ist ein Saiteninstrument, für das man keine Notenkenntnisse braucht. Und man kann es mit nur einer Hand spielen, was Schlaganfallpatienten das Mitmachen ermöglicht. Dass jeder dabei sein kann, egal, welche Fähigkeiten man

Fotos: Die Bunten



Die Orchestergründerin (mit Blume) eine Verbindung zu ihren Musikern

Angelika gründete ein Inklusionsorchester

Musik für eine bunte Welt

Bei diesem besonderen Ensemble treten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam auf

mitbringt, ist mir selbst am wichtigsten. Am Ende zählt das Wir-Gefühl.“

Einmal wöchentlich finden Proben statt, die ähnlich wie in anderen Orchestern ablaufen. „Von anderen unterscheidet uns, dass wir viel wiederholen und langsamer arbeiten. Abgesehen davon möchte ich mei-

ner Gruppe aber auch das Gefühl vermitteln, dass sie gefordert wird. Jeder muss vorbereitet zu den Stunden erscheinen. Übung zählt sich aus: Bisher spielten Die Bunten viele kleine und große Konzerte, weitere sind geplant.

Einmal wöchentlich wird geübt, jeder muss sich vorbereiten

Angelika wünscht sich für die Zukunft, dass mehr Orchester auf die besonderen Bedürfnisse von behinderten Musikern eingehen. „Man müsste zum Beispiel die Geschwindigkeit der einstudierten Stücke anpassen, wie wir es tun.“ Bis dahin finanziert sich die Gruppe über Spenden, die für Instrumente und Auftritte dringend gebraucht werden (www.diebunten.info oder leila@diebunten.info).

Leila



Das Gefühl nach einem schönen Konzert macht Angelika (mit Blumen) glücklich